### HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Wissenschaftliches Arbeiten in der Linguistik (Technische Übung)

LATEX - Teil 3: BibTEX

Antonio Machicao y Priemer
www.linguistik.hu-berlin.de/staff/amyp

Institut für deutsche Sprache und Linguistik

### Inhaltsverzeichnis

- Bibliographieren mit BibTeX
- Bibliographiedatenbank
- Angeben der Quellen
- Bibliographiestil und Print-Befehl

- Das natbib-Paket
- 6 Quellenangaben als Links
- Mompilierungsprozess & Fehler
- 8 Hausaufgabe

# Grundlage & empfohlene Lektüre

... basierend auf Freitag und Machicao y Priemer (2015) und auf Machicao y Priemer und Kerkhof (2016)

 $\rightarrow LINK$ 

- Bibliographieren mit BibTeX
- 2 Bibliographiedatenbank
- Angeben der Quellen
- 4 Bibliographiestil und Print-Befeh

- Das natbib-Paket
- 6 Quellenangaben als Links
- Mompilierungsprozess & Fehler
- 8 Hausaufgabe

# Bibliographieren mit BibTeX

- Late Variable
   Late Var
- BibTFX verwendet dafür die folgenden Komponenten:
  - eine Bibliographiedatenbank, die aus einem einfachen Textdokument (mit der Endung .bib) besteht
    - Die Endung des .txt-Dokuments muss in .bib geändert werden!

# Bibliographieren mit BibTeX

- LATEX bietet das **BibTeX-Tool**, um in Dokumenten **Quellen** und **Bibliographien** einfach und vor allem einheitlich handzuhaben.
- BibTEX verwendet dafür die folgenden Komponenten:
  - eine Bibliographiedatenbank, die aus einem einfachen Textdokument (mit der Endung .bib) besteht Die Endung des .txt-Dokuments muss in .bib geändert werden!
  - in den Text angegebene Quellen, deren Angabe ähnlich wie bei Querverweisen funktioniert,

# Bibliographieren mit BibTeX

- LATEX bietet das **BibTeX-Tool**, um in Dokumenten **Quellen** und **Bibliographien** einfach und vor allem einheitlich handzuhaben.
- BibTFX verwendet dafür die folgenden Komponenten:
  - eine Bibliographiedatenbank, die aus einem einfachen Textdokument (mit der Endung .bib) besteht Die Endung des .txt-Dokuments muss in .bib geändert werden!
  - in den Text angegebene Quellen, deren Angabe ähnlich wie bei Querverweisen funktioniert,
  - 3 einen Bibliographiestil (mit der Endung .bst).

- Bibliographieren mit BibTeX
- Bibliographiedatenbank
- 3 Angeben der Quellen
- 4 Bibliographiestil und Print-Befeh

- Das natbib-Paket
- 6 Quellenangaben als Links
- 7 Kompilierungsprozess & Fehler
- 8 Hausaufgabe

# Bibliographiedatenbank

- Sie besteht aus einem einfachen Textdokument
- Die Endung .txt muss in .bib geändert werden!



• In der Bibiographiedatenbank befindet sich die Information Ihrer Quellen. In dem folgenden Format:

```
@book{Knuth1986,
  address = {Boston, MA},
  publisher = {Addison-Wesley},
  author = {Knuth, Donald E.},
  title = {The TeXbook},
  year = {1986}
}
```

 In der Bibiographiedatenbank befindet sich die Information Ihrer Quellen. In dem folgenden Format:

```
@book{Knuth1986,
  address = {Boston, MA},
  publisher = {Addison-Wesley},
  author = {Knuth, Donald E.},
  title = {The TeXbook},
  year = {1986}
}
```

- Obook: Werktyp
- { }: Die Klammern umgeben den gesamten Eintrag.
- Knuth1986: ID für das Werk (einzigartig in der Datenbank sein!)
- address: Ort der Veröffentlichung
- Die einzelnen Informationspunkte haben immer die gleiche **Syntax**:

```
Art der Information = {Information},
```

- Die Datenbank können Sie mit jedem beliebigen Texteditor bearbeiten.
- Verwenden Sie Texstudio für die Bearbeitung Ihrer .bib-Datei, werden die verschiedenen Teile besonders **hervorgehoben**.

```
@book{Heim&Kratzer00a.
   Author = {Heim, Irene and Kratzer, Angelika},
   Title = {Semantics in Generative Grammar},
   Publisher = {Blackwell},
   Address = {Oxford},
   Edition = {2},
   Year = \{2000\} }
Omisc{MyP17c,
   Author = {Machicao y Priemer, Antonio},
   Title = {Hinweise für Seminararbeiten},
   Publisher = {Humboldt-Universität zu Berlin},
   Note = {\url{https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/paperskonferenzen} Zugriff: 16.10.2017},
   Howpublished = {Manuskript},
   Year = \{2017\}
@incollection{Nolda&Co14a,
   Author = {Nolda, Andreas and Machicao v Priemer, Antonio and Sioupi, Athina},
   Title = {Die {K}ern/{P}eripherie-Unterscheidung: {P}robleme und {P}ositionen}.
   BookTitle = {Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik},
    Editor = {Machicao y Priemer, Antonio and Nolda, Andreas and Sioupi, Athina},
   Publisher = {De Gruyter},
   Address = {Berlin},
   Pages = \{9--23\},
   Year = \{2014\} \}
```

 Ist die Datei in Texstudio offen, werden die IDs bei der Autovervollständigung angezeigt.

```
@book{Heim&Kratzer00a.
   Author = {Heim, Irene and Kratzer, Angelika},
   Title = {Semantics in Generative Grammar},
   Publisher = {Blackwell},
   Address = {Oxford},
   Edition = {2},
   Xear = \{2000\} }
Omisc{MyP17c,
   Author = {Machicao y Priemer, Antonio},
   Title = {Hinweise für Seminararbeiten},
   Publisher = {Humboldt-Universität zu Berlin},
   Note = {\url{https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/paperskonferenzen} Zugriff: 16.10.2017},
   Howpublished = {Manuskript},
   Year = \{2017\} }
@incollection{Nolda&Co14a,
   Author = {Nolda, Andreas and Machicao v Priemer, Antonio and Sioupi, Athina},
   Title = {Die {K}ern/{P}eripherie-Unterscheidung: {P}robleme und {P}ositionen}.
    BookTitle = {Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik},
    Editor = {Machicao y Priemer, Antonio and Nolda, Andreas and Sioupi, Athina},
   Publisher = {De Gruyter}.
   Address = {Berlin},
   Pages = \{9--23\}.
   Year = \{2014\} \}
```

### Die wichtigsten Eintragstypen sind:

- article für Zeitschriftenartikel
- 2 book für veröffentlichte Bücher
- incollection f
  ür Artikel in Sammelb
  änden
- inproceedings für Artikel in Proceedings von Konferenzen
- phdthesis für Dissertationen
- unpublished für unveröffentlichte Manuskripte
- misc ein Joker, falls alles andere nicht passt

### Die wichtigsten Eintragstypen sind:

- article für Zeitschriftenartikel
- Dook für veröffentlichte Bücher
- incollection f
  ür Artikel in Sammelb
  änden
- inproceedings für Artikel in Proceedings von Konferenzen
- phdthesis für Dissertationen
- unpublished für unveröffentlichte Manuskripte
- misc ein Joker, falls alles andere nicht passt
- Eine Liste der **obligatorischen** und **optionalen Informationspunkte** je nach Eintrag finden Sie hier:
  - https://de.wikipedia.org/wiki/BibTeX
- Weitere Informationen zu BibTEX finden Sie hier: www.bibtex.org

- Bibliographieren mit BibTeX
- 2 Bibliographiedatenbank
- 3 Angeben der Quellen
- 4 Bibliographiestil und Print-Befeh

- Das natbib-Paket
- 6 Quellenangaben als Links
- 7 Kompilierungsprozess & Fehler
- 8 Hausaufgabe

# Angeben der Quellen

Eine Literaturangabe funktioniert im Prinzip genau so wie der Befehl ref bei Querverweisen, nur **mit dem Befehl** cite und mit der vergebenen **ID des Werks**:

\cite{ID}

# Angeben der Quellen

Eine Literaturangabe funktioniert im Prinzip genau so wie der Befehl ref bei Querverweisen, nur **mit dem Befehl** cite und mit der vergebenen **ID des Werks**:

\cite{ID}

Wenn eine Quelle im Literaturverzeichnis erscheinen soll, aber Sie die Quelle nicht im FlieSStext angeben wollen, dann verwenden Sie den Befehl nocite mit der ID des Werks:

\nocite{ID}

Hier ein Beispiel wie BibTFX im FlieSStext verwendet wird:

```
Die folgende Angabe erscheint im Fließtext und in der
Literaturliste (s.~Ende dieses Dokuments): \cite{Loebner15a}.
Diese Angabe erscheint dagegen nicht im Fließtext, aber in der
Literaturliste (s.~Ende dieses Dokuments):
\nocite{ZimmermannT&Sternefeld13a}
```

Die folgende Angabe erscheint im FlieSStext und in der Literaturliste (s. Ende dieses Dokuments): Löbner (2015). Diese Angabe erscheint dagegen nicht im FlieSStext, aber in der Literaturliste (s. Ende dieses Dokuments):

- Bibliographieren mit BibTeX
- 2 Bibliographiedatenbank
- 3 Angeben der Queller
- 4 Bibliographiestil und Print-Befehl

- Das natbib-Paket
- 6 Quellenangaben als Links
- Mompilierungsprozess & Fehler
- 8 Hausaufgabe

# Bibliographiestil und Print-Befehl

- Das Aussehen des Literaturverzeichnisses und der im FlieSStext angegebenen Quellen hängt vom Bibliographiestil ab.
- Die folgenden Stile sind immer vorhanden:
  - alpha
  - abbrv
  - plain
  - unsrt
- Die Stile sind i. d. R. für das Englische geschrieben. Im Netz finden Sie andere Stile für das Deutsche.

- Am Ende des Dokuments (oder an der Position, an der die Literaturliste erscheinen soll) wird die Verlinkung zur eigenen Bibliographiedatenbank erstellt. Das Literaturverzeichnis wird an dieser Stelle gedruckt.
- Es ist empfehlenswert den Bibliographiestil an der gleichen Stelle festzulegen.

# Stil: alpha

Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle \cite{Heim&Kratzer00a}.
Anschließend kommen noch zwei Quellen \cite{NyP17c}, \cite{Nolda&Co14a}. Zum
Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an \cite{Heim&Kratzer00a}.

```
\bibliographystyle{alpha}
\bibliography{myLibrary}
```

Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle [HK00]. Anschließend kommen noch zwei Quellen [MyP17], [NMyPS14]. Zum Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an [HK00].

#### Literatur

- [HK00] Irene Heim and Angelika Kratzer. Semantics in Generative Grammar. Blackwell, Oxford, 2 edition, 2000.
- [MyP17] Antonio Machicao y Priemer. Hinweise für seminararbeiten. Manuskript, 2017. https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/paperskonferenzen/Zugriff: 16.10.2017.
- [NMyPS14] Andreas Nolda, Antonio Machicao y Priemer, and Athina Sioupi. Die Kern/Peripherie-unterscheidung: Probleme und Positionen. In Antonio Machicao y Priemer, Andreas Nolda, and Athina Sioupi, editors, Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik, pages 9–23. De Gruyter, Berlin, 2014.

### Stil: abbry

```
Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle \cite(Heim&Kratzer00a).
Anschließend kommen noch zwei Quellen \cite(NyP17c), \cite(Nolda&Co14a). Zum
Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an \cite(Heim&Kratzer00a).
```

```
\bibliographystyle{abbrv}
\bibliography{myLibrary}
```

Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle  $\underline{\Pi}$ . Anschließend kommen noch zwei Quellen  $\underline{\mathbb{Q}}$ ,  $\underline{\mathbb{S}}$ . Zum Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an  $\underline{\Pi}$ .

#### Literatur

- I. Heim and A. Kratzer. Semantics in Generative Grammar. Blackwell, Oxford, 2 edition, 2000.
- [2] A. Machicao y Priemer. Hinweise für seminararbeiten. Manuskript, 2017. [https: [//www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/paperskonferenzen] Zugriff: 16.10.2017.
- [3] A. Nolda, A. Machicao y Priemer, and A. Sioupi. Die Kern/Peripheriem unterscheidung: Probleme und Positionen. In A. Machicao y Priemer, A. Nolda, and A. Sioupi, editors, Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik, pages 9–23. De Gruyter, Berlin, 2014.

# Stil: plain

```
Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle \cite{Heim&Kratzer00a}.
Anschließend kommen noch zwei Quellen \cite{MyP17c}, \cite{Nolda&Co14a}. Zum
Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an \cite{Heim&Kratzer00a}.
```

```
\bibliographystyle{plain}
\bibliography{myLibrary}
```

Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle  $\underline{\Pi}$ . Anschließend kommen noch zwei Quellen  $\underline{\mathbb{Q}}$ ,  $\underline{\mathfrak{J}}$ . Zum Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an  $\underline{\Pi}$ .

#### Literatur

- Irene Heim and Angelika Kratzer. Semantics in Generative Grammar. Blackwell, Oxford, 2 edition, 2000.
- [2] Antonio Machicao y Priemer. Hinweise für seminararbeiten. Manuskript, 2017. https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/paperskonferenzen Zugriff: 16.10.2017.
- [3] Andreas Nolda, Antonio Machicao y Priemer, and Athina Sioupi. Die Kern/Peripherie-unterscheidung: Probleme und Positionen. In Antonio Machicao y Priemer, Andreas Nolda, and Athina Sioupi, editors, Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik, pages 9–23. De Gruyter, Berlin, 2014.

- Bibliographieren mit BibTeX
- 2 Bibliographiedatenbank
- 3 Angeben der Quellen
- 4 Bibliographiestil und Print-Befeh

- Das natbib-Paket
- Quellenangaben als Links
- 7 Kompilierungsprozess & Fehler
- 8 Hausaufgabe

## Das natbib-Paket

- Das natbib-Paket bietet eine groSSe Breite an Funktionen (vgl. Daly, 2010).
- Um den in der Linguistik häufig benutzten author(year)-Stil zu verwenden, sollte das Paket mit dieser Option geladen werden:

\usepackage[authoryear]{natbib}

• Dafür sollte dementsprechend ein bibliographystyle ausgewählt werden, welcher mit der author(year)-Notation arbeitet, z. B.chicago oder apalike.

• Hier die in unserer Präambel geladenen Pakete bisher:

 Das natbib-Paket bietet weitere Befehle für Literaturverweise mit Klammern:

```
\citet{Knuth1986}
\citet[36]{Knuth1986}
\citet[vgl.][36]{Knuth1986}% ?
\citep{Knuth1986}
\citep[36]{Knuth1986}
\citep[vgl.][36]{Knuth1986}
\citep[vgl.][36]{Knuth1986}
```

Knuth (1986) Knuth (1986, 36) Knuth (vgl. 1986, 36) (Knuth, 1986) (Knuth, 1986, 36) (vgl. Knuth, 1986, 36) (vgl. Knuth, 1986)  Das natbib-Paket bietet weitere Befehle für Literaturverweise mit Klammern:

```
\citet{Knuth1986}
\citet[36]{Knuth1986}
\citet[vgl.][36]{Knuth1986}% ?
\citep{Knuth1986}
\citep[36]{Knuth1986}
\citep[vgl.][36]{Knuth1986}
\citep[vgl.][36]{Knuth1986}
```

```
Knuth (1986)
Knuth (1986, 36)
Knuth (vgl. 1986, 36)
(Knuth, 1986)
(Knuth, 1986, 36)
(vgl. Knuth, 1986, 36)
(vgl. Knuth, 1986)
```

 Um zwischen Jahres- und Seitenzahl einen Doppelpunkt statt eines Kommas zu verwenden, können Spezifikationen zum Stil beim Laden des Pakets geladen werden:

```
\usepackage[authoryear]{natbib}
^^I\setcitestyle{notesep={:~}}
```

#### \usepackage[authoryear]{natbib} \setcitestyle{notesep={:~}}

#### Code

\citet{Knuth1986} \citet[36]{Knuth1986} \citet[vgl.][36]{Knuth1986} \citep{Knuth1986} \citep[36]{Knuth1986} \citep[vgl.][36]{Knuth1986} \citep[vgl.][]{Knuth1986}

### Doppelpunkt Knuth (1986) Knuth (1986: 36) Knuth (vgl. 1986: 36)

(Knuth, 1986) (Knuth, 1986: 36)

(vgl. Knuth, 1986: 36)

(vgl. Knuth, 1986)

### Komma

Knuth (1986) Knuth (1986, 36) Knuth (vgl. 1986, 36) (Knuth, 1986) (Knuth, 1986, 36)

(vgl. Knuth, 1986, 36) (vgl. Knuth, 1986)

### Hier einige Beispiele für Literaturverweise ohne Klammern:

```
\citealt{Knuth1986} Knuth 1986
\citealp{Knuth1986} Knuth, 1986
```

### Hier einige Beispiele für Literaturverweise ohne Klammern:

```
\citealt{Knuth1986} Knuth 1986
\citealp{Knuth1986} Knuth, 1986
```

### Hier einige Beispiele um nur **Teile der Information** zu erhalten:

```
\citeauthor{Knuth1986} Knuth
\citeyear{Knuth1986} 1986
\citeyearpar{Knuth1986} (1986)
```

Diese Befehle können bspw. verwendet werden, um Verweise in Genitiv zu setzen:

```
\dots\ wie in
\citeauthor{Knuth1986}s \citeyearpar{Knuth1986}
Buch bereits gesehen \dots\
```

... wie in Knuths (1986) Buch bereits gesehen ...

Um **mehr als eine Quelle** zu zitieren, gibt man sie einfach getrennt durch Kommata an:

```
Hier ist ein Verweis mit drei Namen
\citep[vgl.][]{Knuth1986,Rothstein11a,Meindl11a}.
```

Hier ist ein Verweis mit drei Namen (vgl. Knuth, 1986; Rothstein, 2011; Meindl, 2011).

Um **mehr als eine Quelle** zu zitieren, gibt man sie einfach getrennt durch Kommata an:

```
Hier ist ein Verweis mit drei Namen
\citep[vgl.][]{Knuth1986,Rothstein11a,Meindl11a}.
```

Hier ist ein Verweis mit drei Namen (vgl. Knuth, 1986; Rothstein, 2011; Meindl, 2011).

BibTEX kürzt automatisch die Literaturverweise mit "et al.", wenn dort mehr als zwei Namen vorhanden sind.

```
Hier ist eine Quelle, die drei Namen enthält
\citep[vgl.][]{Nolda&Co14a}.
```

Hier ist eine Quelle, die drei Namen enthält (vgl. Nolda et al., 2014).

### Stil: apalike

```
Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle \cite{Heim&Kratzer00a}.
Anschließend kommen noch zwei Quellen \cite{HyP17c}, \citep{Nolda&Co14a}. Zum
Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an \citet[111]{Heim&Kratzer00a}.
```

```
\bibliographystyle{apalike}
\bibliography{myLibrary}
```

Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle Heim and Kratzer (2000). Anschließend kommen noch zwei Quellen Machicao y Priemer (2017), (Nolda et al.) [2014]. Zum Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an Heim and Kratzer (2000) 111).

#### Literatur

Heim, I. and Kratzer, A. (2000). Semantics in Generative Grammar. Blackwell, Oxford, 2 edition.

Machicao y Priemer, A. (2017). Hinweise für seminararbeiten. Manuskript. https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/paperskonferenzen Zugriff: 16.10.2017.

Nolda, A., Machicao y Priemer, A., and Sioupi, A. (2014). Die Kern/Peripherieunterscheidung: Probleme und Positionen. In Machicao y Priemer, A., Nolda, A., and Sioupi, A., editors, Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik, pages 9-23. De Gruyter, Berlin.

### Stil: chicago

```
Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle \cite{Heim&Kratzer00a}.

Anschließend kommen noch zwei Quellen \citet{NyP17c}, \citep{Nolda&Co14a}. Zum
Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an \citet[111]{Heim&Kratzer00a}.
```

```
\bibliographystyle{chicago}
\bibliography{myLibrary}
```

Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle Heim and Kratzer (2000). Anschließend kommen noch zwei Quellen Machicao y Priemer (2017), (Nolda et al.) 2014). Zum Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an Heim and Kratzer (2000) 111).

#### Literatur

Heim, I. and A. Kratzer (2000). Semantics in Generative Grammar (2 ed.). Oxford: Blackwell.

Machicao y Priemer, A. (2017). Hinweise für seminararbeiten. Manuskript. https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/paperskonferenzen Zurriff: 16.10.2017.

Nolda, A., A. Machicao y Priemer, and A. Sioupi (2014). Die Kern/Peripherieunterscheidung: Probleme und Positionen. In A. Machicao y Priemer, A. Nolda, and A. Sioupi (Eds.), Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik, pp. 9–23. Berlin: De Gruyter.

### Stil: chicago auf Deutsch

• Eine Version des chicago-Stils für das Deutsche angepasst (deChicagoMyP) finden Sie im Moodlekurs. Speichern Sie die Datei deChicagoMyP.bst in dem gleichen Ordner wie Ihre .tex-Datei und verwenden Sie den Stil wie immer:

```
Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle \cite{Heim&Kratzer00a}.
Anschließend kommen noch zwei Quellen \cite{NyP17c}, \citep{Nolda&Co14a}. Zum
Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an \citet[111]{Heim&Kratzer00a}.
```

\bibliographystyle{deChicagoMyP} \bibliography{myLibrary}

## Stil: deChicagoMyP

```
Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle \cite{Heim&Kratzer00a}. Anschließend kommen noch zwei Quellen \citet{MyP17c}, \citep{Nolda&Co14a}. Zum Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an \citet[111]{Heim&Kratzer00a}.
```

```
\bibliographystyle{deChicagoMyP}
\bibliography{myLibrary}
```

Hier ist etwas Text mit einer ersten Quelle Heim und Kratzer (2000). Anschließend kommen noch zwei Quellen Machicao y Priemer (2017), (Nolda et al.) [2014). Zum Schluss gebe ich wieder die erste Quelle an Heim und Kratzer (2000) 111).

#### Literatur

Heim, Irene und Angelika Kratzer (2000). Semantics in Generative Grammar (2. Aufl.). Oxford: Blackwell.

Machicao y Priemer, Antonio (2017). Hinweise für Seminararbeiten. Manuskript. https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/paperskonferenzen Zugriff: 16.10.2017.

Nolda, Andreas, Antonio Machicao y Priemer und Athina Sioupi (2014). Die Kern/Peripherie-Unterscheidung: Probleme und Positionen. In Antonio Machicao y Priemer, Andreas Nolda, und Athina Sioupi (Hg.), Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik, S. 9–23. Berlin: De Gruyter.

- Bibliographieren mit BibTeX
- 2 Bibliographiedatenbank
- Angeben der Quellen
- 4 Bibliographiestil und Print-Befeh

- Das natbib-Paket
- 6 Quellenangaben als Links
- Mompilierungsprozess & Fehler
- 8 Hausaufgabe

## Quellenangaben als Links

- Quellenangaben können in Dokumenten als aktive Links verwendet werden.
   Dafür wird das Paket hyperref verwendet.
- Wenn man auf die Quelle in der PDF-Datei klickt, kommt man zu dem Eintrag im Literaturverzeichnis.
- Mit der Option hidelinks wird bei der PDF die Umrandung der Links unterbunden (Die Links bleiben aktiv!). Die farbige Umrandung der Links erscheint nur auf der PDF, nicht beim Druck!

\usepackage[bookmarksnumbered, hidelinks]{hyperref}

- Bibliographieren mit BibTeX
- 2 Bibliographiedatenbank
- 3 Angeben der Quellen
- 4 Bibliographiestil und Print-Befeh

- Das natbib-Paket
- 6 Quellenangaben als Links
- Mompilierungsprozess & Fehler
- 8 Hausaufgabe

Damit ein Literaturverzeichnis erstellt wird, ist es notwendig das Dokument **mehrmals zu kompilieren**:

• kompilieren mit PDFLaTeX, um die Literaturangaben zu finden (und in die .aux-Datei zu speichern),

- kompilieren mit PDFLaTeX, um die Literaturangaben zu finden (und in die .aux-Datei zu speichern),
- & kompilieren mit BibTeX, um die Literaturangaben aus der .aux-Datei mit denen aus der .bib-Datei zu vergleichen (es wird eine .bbl-Datei generiert),

- kompilieren mit PDFLaTeX, um die Literaturangaben zu finden (und in die .aux-Datei zu speichern),
- & kompilieren mit BibTeX, um die Literaturangaben aus der .aux-Datei mit denen aus der .bib-Datei zu vergleichen (es wird eine .bbl-Datei generiert),
- (a) kompilieren mit PDFLaTeX, um Literaturangaben einzusetzen und die Bibliographie (aus der .bb1-Datei) zu erstellen,

- kompilieren mit PDFLaTeX, um die Literaturangaben zu finden (und in die .aux-Datei zu speichern),
- & kompilieren mit BibTeX, um die Literaturangaben aus der .aux-Datei mit denen aus der .bib-Datei zu vergleichen (es wird eine .bbl-Datei generiert),
- kompilieren mit PDFLaTeX, um Literaturangaben einzusetzen und die Bibliographie (aus der .bbl-Datei) zu erstellen,
- kompilieren mit PDFLaTeX, falls die Literaturangaben oder die Bibliographie die Seitenzahlen des Dokuments geändert haben.

- kompilieren mit PDFLaTeX, um die Literaturangaben zu finden (und in die .aux-Datei zu speichern),
- kompilieren mit BibTeX, um die Literaturangaben aus der .aux-Datei mit denen aus der .bib-Datei zu vergleichen (es wird eine .bbl-Datei generiert),
- kompilieren mit PDFLaTeX, um Literaturangaben einzusetzen und die Bibliographie (aus der .bbl-Datei) zu erstellen,
- Seitenzahlen des Dokuments geändert haben.
- = PDFLaTeX + BibTeX + PDFLaTeX + PDFLaTeX

Manchmal sind BibTEX-Fehler so schwerwiegend, dass Sie Ihre Hilfsdateien löschen müssen, damit das Dokument wieder kompiliert.
 (Löschen Sie nicht die mydocument.tex- und die mylibrary.bib-Datei. Das sind keine Hilfsdateien.)

### Hilfsdateien

Hilfsdateien sind die Dateien, die generiert werden, wenn Sie Ihre .tex-Datei kompilieren: mydocument.aux, mydocument.bbl, mydocument.log, usw.

- **Typische Fehler** bei BibT<sub>E</sub>X:
  - In der .bib-Datei wurde ein Komma oder eine Klammer vergessen.
  - In Ihrer .bib-Datei wurde ein **Sonderzeichen**, z. B. & benutzt, ohne \zu schreiben
- TeXstudio hat eine Funktion um Hilfsdateien aufzuräumen: siehe: Tools/Hilfsdateien aufräumen

 Namen, die mit Sonderzeichen (oder Akzente) beginnen (z. B. Živanovi mit Hatschek \* auf dem Z) werden in der Literaturliste manchmal nicht korrekt eingeordnet.

### Literatur I

```
Daly, Patrick W. (2010). Natural Sciences Citations and References (Author-Year and
Numerical Schemes). CTAN: Comprehensive TeX Archive Network. URL
http://www.ctan.org/pkg/natbib, Zugriff: 06.06.2013.
```

Freitag, Constantin und Antonio Machicao y Priemer (2015). Le TEX-Einführung für Linguisten. Manuskript. URL https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/latex-einfuehrung, Zugriff: 12.04.2015.

Heim, Irene und Angelika Kratzer (2000). Semantics in Generative Grammar (2. Aufl.). Oxford: Blackwell.

Zivanović, Sašo (2017). Forest: a PGF/TikZ-based package for drawing linguistic trees v2.1.5. CTAN: Comprehensive TeX Archive Network. URL https://ctan.org/pkg/forest, Zugriff: 30.11.2017.

Knuth, Donald E. (1986). The TEXbook. Boston, MA: Addison-Wesley.

Kopka, Helmut (1994). LTFX: Einführung. Band 1. Bonn: Addison-Wesley.

• Für eine korrekte Einordnung muss der Code für solche Sonderzeichen angegeben werden, d. h. \v{z} für Ž.

Nolda, Andreas, Antonio Machicao y Priemer und Athina Sioupi (2014). Die Kern/Peripherie-Unterscheidung: Probleme und Positionen. In Antonio Machicao y Priemer, Andreas Nolda, und Athina Sioupi (Hg.), Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik, S. 9–23. Berlin: De Gruyter.

Rothstein, Björn (2011). Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten. Tübingen: Narr.



Zivanović, Sašo (2017). Forest: a PGF/TikZ-based package for drawing linguistic trees v2.1.5. CTAN: Comprehensive TeX Archive Network. URL https://ctan.org/pkg/forest, Zugriff: 30.11.2017.

Wiese, Bernd (2011). Optimal Specifications: On Case Marking in Polish. In Oliver Teuber und Andreas Nolda (Hg.), Syntax and Morphology Multidimensional, S. 101–127. Berlin: De Gruyter.  Nun wird aber Živanović unter v eingeordnet. Die korrekte Einordnung erfolgt dadurch, dass \v{z} in geschweiften Klammern geschützt und damit als ein Buchstabe interpretiert wird {\v{z}}.

### Literatur III

Wiese, Bernd (2011). Optimal Specifications: On Case Marking in Polish. In Oliver Teuber und Andreas Nolda (Hg.), Syntax and Morphology Multidimensional, S. 101–127. Berlin: De Gruyter.

Zimmermann, Thomas E. und Wolfgang Sternefeld (2013). Introduction to Semantics:

An Essential Guide to the Composition of Meaning. Berlin: De Gruyter Mouton.

Zivanović, Sašo (2017). Forest: a PGF/TikZ-based package for drawing linguistic trees v2.1.5. CTAN: Comprehensive TeX Archive Network. URL https://ctan.org/pkg/forest, Zugriff: 30.11.2017.

- Bibliographieren mit BibTeX
- 2 Bibliographiedatenbank
- 3 Angeben der Quellen
- 4 Bibliographiestil und Print-Befeh

- Das natbib-Paket
- @ Quellenangaben als Links
- 7 Kompilierungsprozess & Fehler
- 8 Hausaufgabe

- Laden Sie folgende Dateien aus dem Moodlekurs herunter:
  - myLibrary.txt
  - 2 test3PDF.pdf
  - deChicagoMyP.bst
- Ändern Sie die Endung von myLibrary.txt in myLibrary.bib
- Speichern Sie die heruntergeladenen Dateien im gleichen Ordner wie Ihre .tex-Datei

- Installieren Sie das folgende Paket in Ihrem myName.tex-Dokument (mit dem Befehl usepackage).
  - natbib
- NB Vergessen Sie nicht die **Option** authoryear, und ändern Sie die Spezifikation des Pakets von Kommatrennung auf **Doppelpunkttrennung**.

benötigten Code ein, um das Ergebnis zu erhalten, das Sie in test3PDF.pdf sehen.

IB Achten Sie darauf, dass es im ersten Absatz **drei verlinkte Quellenverweise** 

Verwenden Sie Ihre myName.tex-Datei vom letzten Mal und geben Sie den

- NB Achten Sie darauf, dass es im ersten Absatz **drei verlinkte Quellenverweise** gibt!
  - Dafür müssen Sie auch Information in Ihre myLibrary.bib-Datei eingeben!
- NB Achten Sie darauf, **wo** sich das Literaturverzeichnis befindet, und **welcher Stil** benutzt wird!

• Laden Sie dann Ihre myName.tex-Datei, Ihre myLibrary.bib-Datei und Ihr PDF-Ergebnis bei Moodle hoch.

(Sie müssen nun 3 Dateien hochladen!)

NB: Schauen Sie sich die Dokumentation des Pakets natbib an (Daly, 2010).

### Hausaufgabe – Hinweise

- Es gibt einen YouTube-Channel mit LATEX-Tutorials: https://www.youtube.com/channel/UCC-3dzj6dfbWwGzQzhkUS5A
- Bei Twitter finden Sie tägliche LATEX-Tweets unter: https://twitter.com/textip

### Quellen I

 Link: BibT<sub>E</sub>X - Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/BibTeX [Zugriff: 23.10.2017]

Link: BibTEX.org http://www.bibtex.org

 $[{\sf Zugriff:}\ 23.10.2017]$ 

 Link: Creating and Managing Bibliographies with BibTeX on Overleaf – (Lian Tze Lim) https://www.overleaf.com/blog/

532-creating-and-managing-bibliographies-with-bibtex-on-overleaf

[Zugriff: 28.11.2017]

Paket: natbib - Flexible bibliography support.

https://ctan.org/pkg/natbib

[Zugriff: 23.10.2017]

• Twitter: TEX tips

https://twitter.com/textip

[Zugriff: 10.04.2017]

### Quellen II

• YouTube-Tutorial: LATEX Tutorial https://www.youtube.com/channel/UCC-3dzj6dfbWwGzQzhkUS5A [Zugriff: 23.10.2017]

### Literatur I

- Daly, Patrick W. (2010). Natural Sciences Citations and References (Author-Year and Numerical Schemes). CTAN: Comprehensive TeX Archive Network. URL http://www.ctan.org/pkg/natbib, Zugriff: 06.06.2013.
- Freitag, Constantin und Antonio Machicao y Priemer (2015). LaTeX-Einführung für Linguisten. Manuskript. URL
  - https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/latex-einfuehrung, Zugriff: 12.04.2015.
- Heim, Irene und Angelika Kratzer (2000). Semantics in Generative Grammar (2. Aufl.). Oxford: Blackwell.
- Knuth, Donald E. (1986). The TEXbook. Boston: Addison-Wesley.
- Kopka, Helmut (1994). ETEX: Einführung, Bd. 1. Bonn: Addison-Wesley.
- Löbner, Sebastian (2015). Semantik: Eine Einführung (2. Aufl.). Berlin: De Gruyter Mouton.
- Machicao y Priemer, Antonio (2018). Hinweise für Seminararbeiten. Manuskript. URL https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/downloads/myp2018-04-06-hinweise\_seminararbeit.pdf, Zugriff: 16.10.2018.

### Literatur II

- Machicao y Priemer, Antonio und Robyn Kerkhof (2016). La $\mathsf{TeX}$ -Einführung für Linguisten Slides. Presentation at the  $\mathsf{7}^{\mathsf{th}}$  linguistischer Methodenworkshop in the Humboldt-Universität zu Berlin 22–24 February 2016. URL
  - https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/staff/amyp/latex-einfuehrung, Zugriff: 23.02.2016
- Meindl, Claudia (2011). Methodik für Linguisten: Eine Einführung in Statistik und Versuchsplanung. Tübingen: Narr.
- Nolda, Andreas, Antonio Machicao y Priemer und Athina Sioupi (2014). Die Kern/Peripherie-Unterscheidung: Probleme und Positionen. In Antonio Machicao y Priemer, Andreas Nolda, und Athina Sioupi (Hg.), Zwischen Kern und Peripherie: Untersuchungen zu Randbereichen in Sprache und Grammatik, S. 9–23. Berlin: De Gruyter.
- Rothstein, Björn (2011). Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten. Tübingen: Narr.
- Wiese, Bernd (2011). Optimal Specifications: On Case Marking in Polish. In Oliver Teuber und Andreas Nolda (Hg.), *Syntax and Morphology Multidimensional*, S. 101–127. Berlin: De Gruyter.
- Zimmermann, Thomas E. und Wolfgang Sternefeld (2013). *Introduction to Semantics: An Essential Guide to the Composition of Meaning*. Berlin: De Gruyter Mouton.
- Živanovi, Sao (2017). Forest: a PGF/TikZ-based package for drawing linguistic trees v2.1.5. CTAN: Comprehensive TeX Archive Network. URL https://ctan.org/pkg/forest, Zugriff: 30.11.2017.